Herzlich Willkommen

Thema: Wohnen

Wir sind heute hier:

Kreis Kleve Nord linksrheinisch	Kreis Kleve Mitte-Süd	Kreis Kleve Nord rechtsrheinisch	Kreis Wesel
KoKoBe Kleve Brücktor 2 47533 Kleve	**KoKoBe Geldern** Stauffenbergstraße 45 47608 Geldern	**KoKoBe Rees** Postadresse: Groiner Allee 10 46459 Rees	**KoKoBe Wesel** Poppelbaumstraße 27 46483 Wesel
Alexander Endres	Svenja Güttler Angelika Lenz	Simone Scholten	Simone Scholten

Das ist unser Tipp:

- Machen Sie nicht alles auf einmal!

- Am Besten: zuerst die Schule beenden.

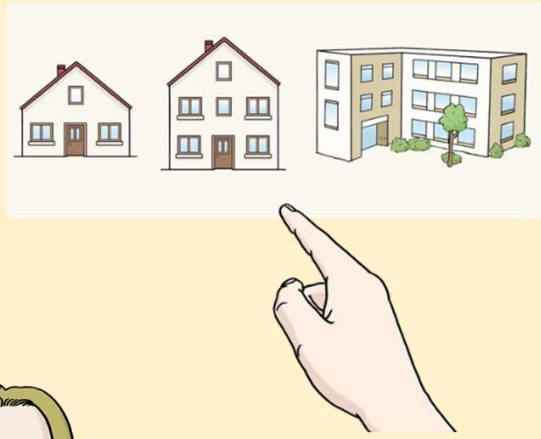
- Dann einen Arbeits-Platz finden.

  Zum Beispiel in einem Betrieb.

  Oder in einer Werkstatt.

Wenn bei der Arbeit alles gut klappt:

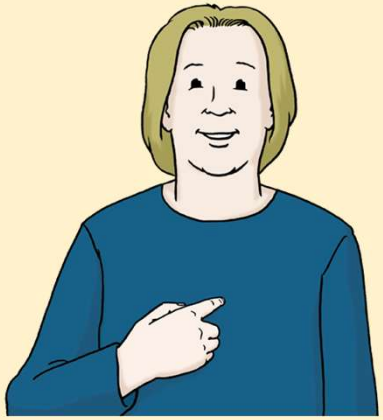
Dann kümmern Sie sich um Ihren Auszug.



Aber nur, wenn Sie möchten!

Denn:

Sie entscheiden selbst!

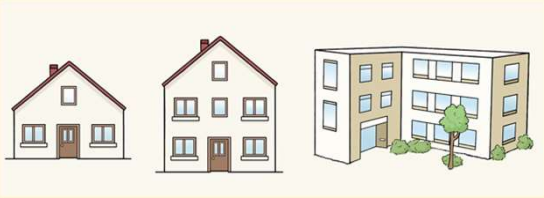


Sie möchten ausziehen?
Das ist unser Vorschlag:

- 1. Schritt: Sprechen Sie mit Ihren Vertrauens-Personen über Ihre Wünsche.

- 2. Schritt: Vereinbaren Sie einen Termin in der KoKoBe.
  Zum Beispiel mit Ihren Vertrauens-Personen.
  Oder allein.

Sie wissen schon, wo Sie wohnen möchten?
Dann können Sie sich direkt beim Wohn-Angebot melden!

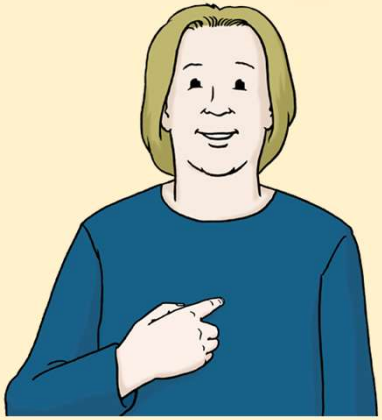


- 3. Schritt: Das Gespräch mit der KoKoBe:

Darüber sprechen wir zum Beispiel:

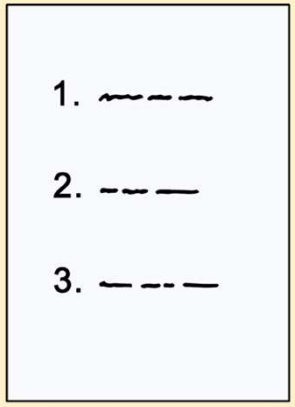
Was sind Ihre Wünsche?

Welche Unterstützung möchten Sie?



Natürlich sprechen wir über alle Ihre Fragen.

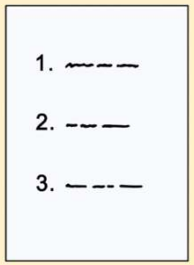
Dann bekommen Sie eine Liste:



Diese Wohn-Möglichkeiten können für Sie interessant sein!

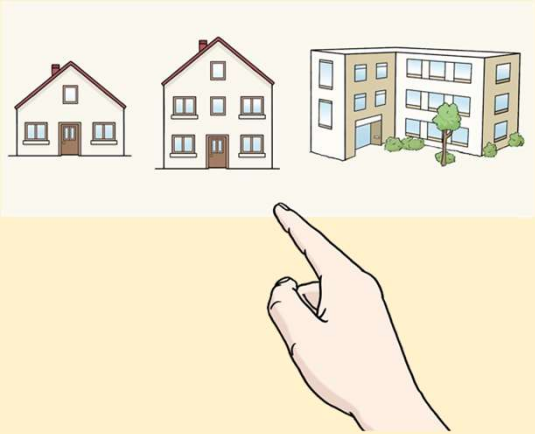
- 4. Schritt: Jetzt können Sie Termine bei Wohn-Angeboten machen.

Sie können sich alle Wohn-Angebote ansehen.



Und Sie können Ihre Fragen stellen.

Dann können Sie selbst entscheiden:



So will ich wohnen!

Die Bilder dieser Präsentation sind von:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e. V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

Jetzt geht es weiter:

Wichtige Informationen
für Eltern und rechtliche Betreuer.

Bundesteilhabegesetz (BTHG) und Veränderungen

- Menschen mit Behinderung bekommen dieselben Rechte
- Herauslösung aus der Sozialhilfe: Teilhabe ist ein Recht, das jeder Mensch hat (Personenzentrierung)
- Person steht im Mittelpunkt
- Auflösung der leistungsrechtlichen Unterschiede zwischen stationär und ambulant
- Selbstbestimmt leben können und an der Gesellschaft teilhaben
- Finanzierung durch die Eingliederungshilfe (9. Sozialgesetzbuch SGB IX)
- Seit 2020 nicht mehr Teil der Sozialhilfe

Personenzentrierte Teilhabeleistung

Institutionelle Sicht (Veraltet):

- Fürsorgesystem für Menschen mit Behinderung

- „Wir wissen, was gut für dich ist“ / „Wir wissen, was du brauchst“

Personenzentrierte Sicht :

- Den Menschen in seiner jeweiligen Lebenssituation(Freunde, Arbeit, Freizeit, Familie) zu sehen und von dort aus zu begleiten

- „Du entscheidest, wo Du Dich in die Gesellschaft mit Deinen Neigungen, Fähigkeiten und Entwicklungspotentialen einbringen willst und ich unterstütze Dich dabei

Veränderungen in der Eingliederungshilfe

- Trennung der Leistungen der Eingliederungshilfe
  von den existenzsichernden Leistungen
- Es gibt ein einheitliches Bedarfsermittlungsinstrument (BEI_NRW)
- Neue Einkommen- und Vermögensgrenzen/ Anrechnung
- Teilhabe- und Gesamtplanverfahren
- Teilhabe am Arbeitsleben

Wie geht das: Zuhause ausziehen?

- Anspruchsberechtigung sind Menschen mit einer körperlichen, geistigen, psychischen Behinderung, die in ihrer Teilhabe eingeschränkt sind (in Wechselwirkung mit einstellungs- und umweltbedingten Barrieren)

- Antrag beim Landschaftsverband Rheinland (LVR) stellen
  - Formular kann auf der Internetseite des LVR heruntergeladen werden
  - Finanzierung erfolgt ab dem Datum der Antragsstellung
  - Es werden verschiedene Dokumente benötigt

- Bedarfsermittlungsverfahren (BEI-NRW)
  - Welche Wünsche habe ich?
  - Was hindert mich daran, bestimmte Dinge zu machen?
  - Wer hilft mir dabei, bestimmte Dinge zu erreichen?
  - Wer kann mich beraten und Tipps geben?
  - Nicht die Gesundheitsbeeinträchtigung ist es, die Teilhabe erschwert

Wichtig!

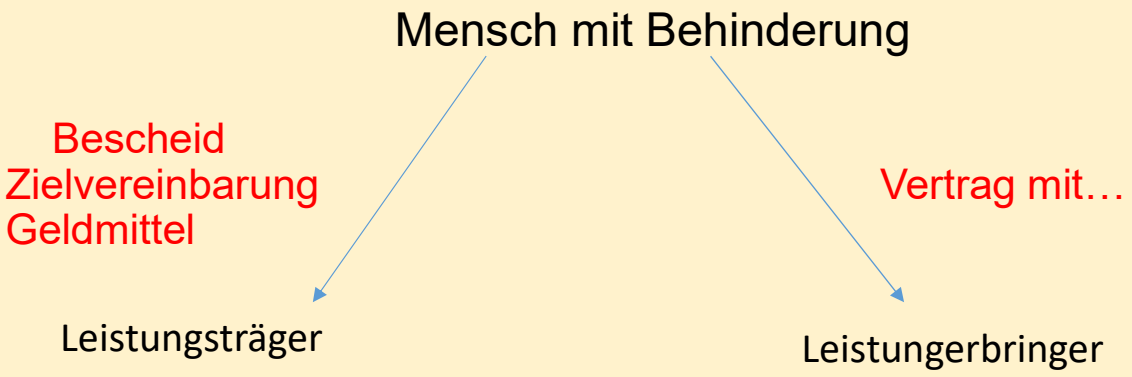
Meine Rechte als Mieter sind

wie bei jeder anderen Person auch.

Sie werden in einem Mietvertrag festgehalten.

Das persönliche Budget

- Das persönliche Budget ist <u>keine</u> neue zusätzliche Leistung
- Es ist eine <u>neue/ andere Form</u> der Leistungsgewährung und der Ausführung von Teilhabeleistungen
- Das Prinzip:



Haben Sie noch Fragen?

DANKE